



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Jugendhilfeausschuss	09.12.2008	

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen
aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage
nach § 4 der Geschäftsordnung

Stellungnahme zu einem
Antrag nach § 3 der
Geschäftsordnung

Radio Köln – Der große Spielplatztest

Im September diesen Jahres wurde durch Radio Köln initiiert ein Spielplatztest durchgeführt. Hierbei waren die Hörer von Radio Köln aufgefordert „ihren“ Spielplatz zu bewerten. Dazu konnten „Testbögen“ im Internet ausgefüllt werden. Berücksichtigt wurden aber auch telefonische Meldungen.

Bei den genannten Spielplätzen handelte es sich sowohl um öffentliche als auch private Spielplätze und einen Spielplatz, der sich in einer anderen Kommune befindet.

Die beiliegende Auswertung des Spielplatztestes wurde ausschließlich für die öffentlichen Spielplätze der Stadt Köln vorgenommen.

Insgesamt wurden 41 öffentliche Spielplätze bewertet.

Nach Beendigung der Aktion wurden die Auswertungsbögen Herrn Oberbürgermeister Fritz Schramma und der Kinder- und Jugendverwaltung überreicht.

Nach einer ersten Auswertung wurden als erste Maßnahme alle Spielplätze, auf denen Sicherheitsmängel, Unsauberkeit oder ordnungsrechtliche Probleme benannt wurden, an die entsprechenden Dienststellen und die Polizei weitergeleitet.

Kleinere Reparaturen wurden durchgeführt, wenn Mängel gefunden wurden. Diese wurden durch die Hörer meist nicht konkret benannt, sondern im Fragebogen nur allgemein als sicher oder unsicher eingestuft.

Dabei muss allerdings darauf hingewiesen werden, dass es sich bei den Beiträgen um eine subjektive Sichtweise der Hörer handelt. Es gibt Nennungen, bei denen ein Hörer auf einen besonders unsicheren Platz hingewiesen hat und mehrere andere ihn als sehr sicher bezeichnet haben. Eltern mit Kleinkindern empfinden häufig auch Spielgeräte, die für größere Kinder und Jugendliche bestimmt sind, als unsicher. Dies liegt u. a. auch daran, dass diese Spielgeräte anders dimensioniert sind. Sie sind höher, haben schwierigere Aufstiegsmöglichkeiten oder auch wacklige Elemente. Sie sind aber auch so konzipiert, dass kleine Kinder sie nicht alleine benutzen können, erst ab einem gewissen Alter und/oder Geschicklichkeit. Die durchgeführten Kontrollen haben keine besonderen Sicherheitsprobleme ergeben.

Viele Kritikpunkte betrafen natürlich auch die Ausstattung der Spielplätze. Die Kinder- und Jugendverwaltung hat alle Plätze auf Umsetzbarkeit der Vorschläge geprüft.

Bei einigen der genannten „schlechten“ Plätze war der Bedarf bereits erkannt. Davon sind bereits zwei Spielplätze im Bau: „Münstereifeler Platz“ und „Hinter den Höfen“. Beim „Görlinger Zentrum“ liegt im Rahmen der Stadterneuerung bereits eine neue Planung vor, die in Kürze in die Ausschüsse geht.

Bei dem Spielplatz „Giershausener Weg“ sind bereits Beteiligungsgespräche mit Anwohnern und möglichen Spendern durchgeführt worden, so dass auch dort einige Verbesserungsmaßnahmen vorgesehen sind.

Nicht alle Wünsche und Vorschläge sind zu realisieren, z. B. gab es häufiger den Wunsch, einen Spielplatz durch einen Bolzplatz zu ergänzen. Dies ist entweder aufgrund der Größe oder Lage (Nähe zur Wohnbebauung) oft nicht möglich.

Es gab auch die Situation, dass Hörer sich mehr Spielgeräte gewünscht haben, was aber gar nicht zu realisieren ist, weil kein Platz mehr für weitere Geräte zur Verfügung steht.

Die bisher nicht berücksichtigten Vorschläge und Wünsche aus dem Radio Köln – Spielplatztest sollen in die weiteren Planungen einfließen und wurden in die Liste der Ersatzbeschaffungs- und Verbesserungsmaßnahmen aufgenommen.

Grundsätzlich lässt sich sagen, dass es neben Kritik sehr viele positive Äußerungen über Spielplätze gab. Die Gesamtbeurteilungen waren im Durchschnitt etwa zur Hälfte eher positiv und zur Hälfte eher negativ.

Radio Köln wird über den Fortgang berichten.